

# Frauen pfeifen Frauen

Projektskizze zur Förderung weiblicher  
Schiedsrichter-Paare



# Ausgangslage



- EHF/IHF möchten Damen-Spiele mittel- bis langfristig ausschliesslich durch Frauen pfeifen lassen
- Spezifische Frauen-Förderungs-Projekte in anderen Ländern
- Ist-Zustand in der Schweiz unbefriedigend: kein weibliches SR-Paar in Elite- oder nationalem Kader

# Ziele



- kurzfristig: Analyse Ist-Zustand/Zusammenstellung neuer weiblicher Paare
- mittelfristig: 1 weibliches CH-SR-Paar in EHF
- langfristig: 3-4 weibliche SR-Paare stehen regelmässig in der SPL I im Einsatz

# Organisation/Struktur



- Grundsatz: Anbindung an ASR-Karriereförderung -> «Karriereförderung light»
- freiwillige Teilnahme an Kursen sowie Spiel-Besuchen
- Möglichkeit der spezifischen Förderung anlässlich RA-Turnieren
- Möglichkeit der Aufnahme in die «reguläre» Karriereförderung

# Zielerreichung: Schritt 1



- Analyse des Ist-Zustands: kennenlernen aller weiblicher Schiedsrichter im Bereich SHV
- Zusammenstellung SR-Paare anhand Analyse Ist-Zustand
- Begleitung und Beratung dieser Paare im Bereich Karriereplanung (in Wechselwirkung mit Beruf, Familie, Privatleben)

# Zielerreichung: Schritt 2



- Begleitung und Beratung der Paare im Bereich Karriereplanung (in Wechselwirkung mit Beruf, Familie, Privatleben)
- Heranführen der anhand Schritt 1 definierten Paare an Niveau SPL I
- «frauenspezifischer Einsatz» durch Fachbereich «Einsatz» v.a. in F1/SPL II -> wird vorgängig zum regulären Einsatz durch C SR-Einsatz sichergestellt
- Einsatz von geeigneten Beobachtern -> Definition eines diesbezüglichen Pools

# Schnittstellen innerhalb ASR



- Einsatzstelle erstellt in Schritt 1 und 2  
«frauenspezifischen» Einsatz, vor allem in F1 und SPL II
- bei Bedarf und guten Feedbacks einzelne versuchsweise Einsätze in SPL I
- vermehrte Beobachtungen (4/Saison)

# Schnittstellen innerhalb ASR



- Einsatz von geeigneten Beobachtern -> Definition eines diesbezüglichen Pools -> bessere Vergleichbarkeit.



# Verantwortlichkeit



- Beat Nagel: [beat.nagel@handball.ch](mailto:beat.nagel@handball.ch)
- Beat Jucker: [beat.jucker@handball.ch](mailto:beat.jucker@handball.ch)